



Sie haben eine gute Kommunikationsfähigkeit, denken strategisch und können sich gut vernetzen?

Sie verfügen über ein Studium im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und entsprechende Berufserfahrung?

Sie sind technisch versiert und interessieren sich für energetische sowie wirtschaftliche Belange und eine nachhaltige Regionalentwicklung?

>>> Dann suchen wir genau Sie! <<<

In der Stadt Lauta mit Lauta-Dorf und den Ortsteilen Laubusch, Leippe, Torno und Johannisthal leben knapp 8.000 Bürgerinnen und Bürger. Im Norden des sächsischen Landkreises Bautzen gelegen und von Heidellandschaften umgeben, bildet Lauta das „Grüne Tor zum Lausitzer Seenland“.

Vor allem die Kernstadt Lauta sowie die ehemalige Gemeinde Laubusch, heute Ortsteil der Stadt Lauta, haben traditionell eine starke industriell-gewerbliche Ausrichtung. Wenn auch die seinerzeit prägenden Großbetriebe, wie etwa das Aluminiumwerk (ehem. Lautawerk der VAW), das Kraftwerk und die Brikettfabrik, nicht mehr existieren, ist Lauta dennoch mit ca. 400 angemeldeten Gewerbetreibenden in Bezug auf Handel, Dienstleistungen und Handwerk gut aufgestellt.

Im Bereich des ehemaligen Lautawerkes entstand ein Industrie- und Gewerbegebiet mit Firmenansiedlungen, wie der Thermischen Abfallbehandlungsanlage Lauta, dem Dämmstoffwerk Rygol, der Firma P. U. S. usw. Ein weiteres Gewerbegebiet befindet sich im Ortsteil Laubusch auf den Flächen der ehemaligen Brikettfabrik. Noch sind freie Baufelder in relevanter Größenordnung vorhanden. Derzeit gibt es mehrere potenzielle Interessenten für eine Ansiedlung. Im laufenden Strukturwandel des Lausitzer Braunkohlereviere strebt die Stadt Lauta eine inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Themen innovative Recyclingverfahren und nachhaltige Kreislaufwirtschaft an. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Lausitzer Technologiezentrum (LAUTECH GmbH), Standort Lauta.

In der Stadtverwaltung Lauta arbeiten derzeit 26 Ansprechpartner zzgl. der Mitarbeitenden des Bauhofes, der Schulen, auf den Friedhöfen und öffentlichen Einrichtungen der Stadt. Diese unterstützen Bürgermeister Frank Lehmann bei seinen Aufgaben im Sinne unserer Stadt und zum Wohle unserer Einwohner, ansässigen Firmen sowie Besucher und Gäste.

Stellenausschreibung

In der **Stadtverwaltung Lauta** ist **zum nächstmöglichen Termin, spätestens zum 01.09.2026**, die Position als

Stabsstelle Strukturwandel (m/w/d)

zu besetzen.

Ihr Arbeitsgebiet

- inhaltliche Entwicklung und organisatorische Koordinierung von Strukturwandel-Projekten sowie weiteren strategischen Projekten,
- Netzwerkarbeit und enge Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteuren und Partnern (wirtschaftlich/ politisch/ institutionell),
- projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Berichterstattung sowie kommunikative Begleitung der Veränderungen im Strukturwandel, in enger Abstimmung mit dem Bürgermeister,
- klassische Wirtschaftsförderung (Qualifizierung und Weiterentwicklung unserer Gewerbe- und Industriegebiete, Ansiedlungsmanagement, Bestandspflege, Fachkräftesicherung, Leerstands- und Flächenmanagement etc.) und die dazugehörige Unternehmensbetreuung,
- kommunales Energiemanagement sowie Klimaanpassungsstrategien, energetische Planungen und Realisierung in der Stadt,
- Projektarbeit in allen Bereichen der kommunalen Arbeit.
- Eine Erweiterung bzw. Änderung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Sie finden diese Stellenanzeige auch online unter:

<https://www.lauta.de/stellenausschreibungen.html>





Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor) in den Bereichen **Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaften, Stadtplanung/ Stadtentwicklung, Immobilienwirtschaft** oder ein vergleichbarer Abschluss,
- **Berufserfahrung** in mindestens einem der folgenden Bereiche: Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Immobilienrecht, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement oder Öffentlichkeitsarbeit,
- technisches Verständnis und Erfahrungen in der Projektarbeit,
- unternehmerisches Denken, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- Interesse an regional-, wirtschafts- und kommunalpolitischen Themen,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten und Sozialkompetenz, Kreativität und Flexibilität,
- gute analytische, strategische und konzeptionelle Fähigkeiten,
- versierter Umgang mit den EDV-Standardanwendungen.

Wir bieten

- ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in der Stadtverwaltung Lauta und in stetigem Austausch mit unseren Beteiligungsunternehmen sowie benachbarten Kommunen.
- Die Beschäftigung erfolgt in **Vollzeit (39 Wochenstunden)** mit Vergütung nach dem **TVöD-VKA** bis zur **Entgeltgruppe E11**.
- Die Position ist direkt im Stabsbereich des Bürgermeisters angesiedelt. Sie unterliegt aktuell der Projektförderung nach der Förderrichtlinie zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Kohleregionen „STARK“ und soll langfristig über die Stadt Lauta weitergeführt werden.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Übersicht über die bisherigen Tätigkeiten, Kopien von Zeugnissen, Referenzen und einem Lichtbild bitte **bis 03.05.2026** an:

Postanschrift:
Stadtverwaltung Lauta
Personalabteilung
K.-Liebknecht-Str. 18
02991 Lauta

Elektronische Bewerbungen richten Sie an:
bewerbung@lauta.de

Anlagen zusammengefasst als ein **PDF-Dokument** (max. 15 MB).
Andere Dateiformate, wie z. B. Word- oder Bilddateien, können aus internen sicherheitsrelevanten Vorgaben nicht bearbeitet und die Bewerbung im Auswahlverfahren somit nicht berücksichtigt werden.

Weitere Hinweise:

- Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.
- Eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ist wünschenswert.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Erstattung von Auslagen oder Bewerbungskosten nicht erfolgen kann.
- Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber datenschutzrechtlich vernichtet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren:

Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein Kontaktformular an uns übermittelt. Schließen wir mit einem Bewerber einen Anstellungsvertrag, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).